

Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen spendet für den Stiftungsfonds DiaKids – 60.000 Euro zur Förderung bedürftiger Kinder

Idstein, 19. Juli 2021 – Benachteiligte Familien benötigen Unterstützung, um eine Perspektive für ihr Leben entwickeln zu können. Dies gilt auch besonders für die beteiligten Kinder. Die Stiftung Diakonie Hessen und der Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen wollen etwas dafür tun. Insgesamt 60.000 Euro übergab Gerhard Grandke, Geschäftsführender Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen (SGVHT), am 19. Juli bei einer symbolischen Scheckübergabe in Idstein an den Stiftungsfonds DiaKids der Stiftung Diakonie Hessen. Damit sollen Projekte zur Bekämpfung von Armutsfolgen für Kinder in den Bereichen Bildung, Wärme und Bewegung gefördert werden. „Kinder, die von Armut betroffen sind, brauchen gerade jetzt unsere Unterstützung. Die Kampagne „#reinwachsen-Stark gegen Kinderarmut“ des Stiftungsfonds DiaKids setzt an der richtigen Stelle an: Sie hilft, die Alltagsnot von Kindern und ihren Eltern zu mindern. Der Stiftungsfonds leistet hier einen wertvollen Beitrag zu mehr Chancengleichheit.“, hob der SGVHT-Präsident, Gerhard Grandke, hervor.

„Wir freuen uns über diese großzügige Zuwendung, mit der wir Kinder mit ganz konkreter Hilfe unterstützen und Teilhabe ermöglichen können“, bedankte sich der Stiftungsdirektor der Stiftung Diakonie Hessen, Wilfried Knapp. „Wir wollen benachteiligte Kinder unmittelbar unterstützen und sie körperlich und emotional stärken, damit sie ihre Chancen so nutzen können, wie andere Kinder auch“, so Knapp weiter. Die Verteilung der Hilfsleistungen werde über das diakonische Netzwerk in Hessen mit seinen Tafeln, Ausgabestellen und regionalen Beratungsstellen gewährleistet.

„Wer sich wie die Diakonie engagiert, verdient nicht nur unsere Anerkennung, sondern auch unsere Unterstützung. Als führender Finanzdienstleister sind wir ein verlässlicher Partner für Vereine und Einrichtungen, die in unserer Region wichtige Aufgaben übernehmen. Im vergangenen Jahr hat die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen gemeinnützige Projekte in Hessen mit rund 7,3 Mio. Euro unterstützt“, sagte Frank Diefenbach, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Nassauischen Sparkasse.

Eines der etwa 15 Projekte, die aus diesen Mitteln gefördert werden, ist das Projekt „Stolz in die Schule“ im Diakonischen Werk Rheingau-Taunus, das aus der Gesamtzuwendung mit 7.750 Euro unterstützt wird. Seit vielen Jahren unterstützt die Einrichtung bedürftige Familien mit schulpflichtigen Kindern mit Schulranzen und -rucksäcken zum Start in die Schule bzw. weiterführende Schule. „Bildungs- und Chancengleichheit endet für Kinder aus Familien mit niedrigem Einkommen häufig schon bei der Einschulung“, erläuterte die Leiterin des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus, Ulrike Gürlet, bei der Spendenübergabe. Für einen guten Schulranzen mit gefülltem Mäppchen, Turnbeutel und Brotdose reiche das Familieneinkommen oft nicht aus. Dank des Projektes „Stolz in die Schule“ könne hier ganz konkrete Abhilfe geschaffen werden.

Der **Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (SGVHT)** mit seinen Sitzen in Frankfurt und Erfurt ist der Dachverband der 49 Sparkassen in Hessen und Thüringen und ihrer kommunalen Träger. Die Spendengelder für dieses Projekt stammen aus dem Zweckertrag des **PS-LOS-SPARENS** der hessischen Sparkassen. Das PS-LOS-SPAREN ist eine Sparform der besonderen Art. Ein PS-Los kostet 6 Euro. Von diesen 6 Euro werden 4,80 Euro angespart, mit 1,20 Euro nimmt der PS-Los-Sparer an monatlichen Auslosungen teil. 25 % dieses Spieleinsatzes, 0,30 Euro pro Los, sind zweckgebunden. Sie werden ausschließlich für gemeinnützige

und wohlfahrtspflegerische Maßnahmen verwendet. Das ist der sogenannte Zweckertrag, aus dem auch die oben genannten Spendengelder stammen. Aus diesem Spendentopf kamen so im vergangenen Jahr hessenweit insgesamt über 7,3 Mio. Euro zusammen, die an soziale Einrichtungen in Hessen vergeben wurden.

DiaKids ist ein Stiftungsfonds der in Frankfurt ansässigen Stiftung Diakonie Hessen. Mit dem Stiftungsfonds DiaKids wird die Stiftung Diakonie Hessen seit 10 Jahren gezielt in der Familienhilfe tätig und bekämpft Kinderarmut. Im Fokus steht die Verbesserung der Situation von Kindern und ihren Familien, die prekäre Lebenslagen und Armutsfolgen nicht aus eigener Kraft bewältigen können. Bisher konnten über 167.000 Euro für Förderungen von bedürftigen Kindern und deren Familien zur Verfügung gestellt werden u. a. für die Unterstützung von Alleinerziehenden, Ferienangebote für einkommensarme Familien, Bildungsförderung oder Lernpatenprojekte. (Mehr Infos: www.stiftung-diakids.de)

Die **Stiftung Diakonie Hessen** wurde 2005 mit einem Stiftungskapital von 250.000 Euro in Hessen und Nassau gegründet und 2013 auf das Gebiet von Kurhessen-Waldeck ausgeweitet wurde. Das aktuelle Stiftungskapital beläuft sich auf rund 8,7 Mio. Euro. Seit Gründung wurden diakonische Projekte mit einem Gesamtbetrag von über 3,73 Mio. Euro unterstützt. Die Stiftung Diakonie Hessen betreut fünf Stiftungsfonds und derzeit 24 regionale Unterstiftungen, die treuhänderisch verwaltet werden. (Mehr Infos: www.sinn-stiften.de)

Das **Diakonische Werk Rheingau-Taunus** bietet Beratung und Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenssituationen im Rheingau-Taunus-Kreis und unterhält zahlreiche Beratungsangebote, Treffpunkte und ambulante Dienste. Derzeit arbeiten hier 60 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle der Menschen zusammen. Hinzu kommen 280 Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, davon engagieren sich 243 in der Tafel.